



FÖRDERUNG

RECYCLING-PROJEKT FÜR BATTERIEN

MIT MEHR ALS 16,6 MILLIONEN EURO FÖRdert DAS BMWK die Entwicklung eines ganzheitlichen Recyclingansatzes für Lithium-Ionen-Batterien durch das Projekt LiBinfinity. Im Rahmen des Projektes, das von einem Konsortium um die Licular GmbH betrieben wird, wird eine Pilotanlage errichtet, die eine effiziente Kreislaufwirtschaft von Batteriematerialien ermöglichen soll. Die Förderung ist Teil des BMWK-Förderungsprogrammes für ein „Batterie-Ökosystem“. Mehr dazu unter [▶ www.bmwk.de/batterienrecycling](http://www.bmwk.de/batterienrecycling)

SOFORTPROGRAMM

KLIMASCHUTZ-MASSNAHMEN FÜR DEN GEBÄUDESEKTOR

DAS BMWK UND DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR WOHNEN, STADTENTWICKLUNG UND BAUWESEN (BMWSB) haben der Bundesregierung einen Vorschlag für ein Sofortprogramm unterbreitet, mit dem der Gebäudesektor klimapolitisch auf Kurs gebracht werden kann. Damit sollen die nach dem Klimaschutzgesetz zulässigen Jahresemissionsmengen künftig eingehalten werden.

Deutschland will so bis 2030 sein nächstes Klimaziel erreichen – die Reduktion des Treibhausgasausstoßes um 65 % gegenüber 1990. Der gemeinsame Vorschlag ist abrufbar unter [▶ www.bmwk.de/gebaeudesofortprogramm](http://www.bmwk.de/gebaeudesofortprogramm)

TAGE DER DIGITALEN TECHNOLOGIEN

DAS BMWK LÄDT EIN

AM 29. UND 30. AUGUST FINDEN DIE TAGE DER DIGITALEN TECHNOLOGIEN IM BCC BERLIN CONGRESS CENTER STATT, ZU DENEN DAS BMWK EINLÄDT. Der zweitägige Kongress wird zum dritten Mal nach 2019 und 2020 herausragende Ergebnisse aus den Programmen des BMWK im Förderbereich „Entwicklung digitaler Technologien“ präsentieren. Rund 600 Akteure aus Wirtschaft, Forschung und Politik haben dort Gelegenheit, miteinander zu diskutieren, sich zu vernetzen und sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Weitere Informationen und Anmeldung unter [▶ www.bmwk.de/tddt-22](http://www.bmwk.de/tddt-22)

TELEGRAMM



WASSERSTOFF



DIE EU GENEHMIGT VIER DEUTSCHE WASSERSTOFF-PROJEKTE



DIE EU-KOMMISSION HAT DIE ERSTEN 41 PROJEKTE DES „IPCEI WASSERSTOFF“ BEIHILFERECHTLICH GENEHMIGT.

Sie gehören zur Technologiewelle, genannt „IPCEI Hy2Tech“, und drehen sich um Technologien zur Erzeugung, zum Transport und zum Einsatz von Wasserstoff. Mit dabei sind auch vier erste Projekte aus Deutschland, die nun staatlich gefördert werden dürfen. Weitere deutsche Projekte befinden sich noch im Genehmigungsverfahren. Mehr zum IPCEI (Important Project of Common European Interest) Wasserstoff unter [▶ www.bmwk.de/wasserstoffmarkt](http://www.bmwk.de/wasserstoffmarkt)



START-UP-STRATEGIE

CHANCEN FÜR JUNGE UNTERNEHMEN

AM 27. JULI HAT DAS BUNDESKABINETT DIE ERSTE UMFASSENDE START-UP-STRATEGIE BESCHLOSSEN. Sie enthält einen konkreten Fahrplan, um die Start-up-Ökosysteme in Deutschland und Europa zu stärken. Die Bundesregierung bündelt darin Maßnahmen in zehn Handlungsfeldern. An der Erstellung waren viele Akteure mit ihren Perspektiven und Erfahrungen beteiligt. Mehr zur Start-up-Strategie unter [▶ www.bmwk.de/start-up-strategie](http://www.bmwk.de/start-up-strategie)